



⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: 89106097.2

⑮ Int. Cl.⁵: D02G 1/16, D02G 3/46

⑭ Anmeldetag: 07.04.89

⑯ Priorität: 13.05.88 DE 3816318

⑰ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
15.11.89 Patentblatt 89/46

⑱ Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE

⑲ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 27.12.90 Patentblatt 90/52

⑳ Anmelder: Amann & Söhne GmbH & Co.
Postfach 9
D-7124 Bönnigheim(DE)

㉑ Erfinder: Truckenmüller, Kurt
Kühäckerstrasse 23
D-7101 Flein(DE)
Erfinder: Greifeneder, Karl
Im Stahlbühl 2
D-7100 Heilbronn(DE)
Erfinder: Wörner, Gottlob
Kirchheimerstrasse 38
D-7124 Bönnigheim(DE)

㉒ Vertreter: Döring, Wolfgang, Dr. Ing.
Mörikestrasse 18
D-4000 Düsseldorf 30(DE)

㉓ Garn, Verfahren zu Herstellung des Garnes sowie Düse zur Durchführung des Verfahrens.

㉔ Es wird ein Garn, insbesondere Nähgarn beschrieben, das mindestens eine als Seile ausgebildete erste Garnkomponente und mindestens eine mit der ersten Garnkomponente verwirbelte zweite Garnkomponente besitzt. Hierbei ist die zweite Garnkomponente in bezug auf das fertige Garn im äußeren Bereich überwiegend angeordnet. Das verwirbelte Garn besitzt zwischen etwa 0,02 Gew. % und etwa 20 Gew. % an kornartigen Partikeln, die in den Garnzwischenräumen eingelagert und/oder außen am Garn angeordnet sind. Die kornartigen Partikel weisen einen Korndurchmesser zwischen etwa 4 μm und etwa 400 μm auf.

A3
0 341 420
EP

Ferner wird ein Verfahren zur Herstellung des Garnes beschrieben, bei dem mindestens eine erste Garnkomponente mit mindestens einer zweiten Garnkomponente in einer turbulenten Fluidströmung verwirbelt wird, wobei man die erste Garnkomponente mit einer wässrigen Dispersion bzw. Suspension der kornartigen Partikel benetzt, deren spezifisches Gewicht größer als 1 g/cm³ ist.

Bei einem weiteren Verfahren wird der Fluidströmung ein Nebel, bestehend aus fein verteilten Was-

sertröpfchen und kornartigen Partikeln, und/oder ein Staub der kornartigen Partikel zugesetzt, wobei die kornartigen Partikel eine Dichte > 1 g/cm³ aufweisen.

Ebenso wird eine Düse zur Durchführung des Verfahrens beschrieben, die mit einer Wirbelkammer und einer Auslaßöffnung für das fertige Garn versehen ist, wobei die Wirbelkammer und die Auslaßöffnung aus Keramik bestehen oder einen Keramiküberzug aufweisen.

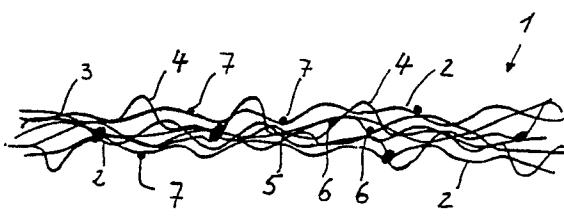


Figure zur Zusammenfassung



EP 89 10 6097

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
Y	EP-A-136727 (AKZO N.V.) * Seite 1, Zeile 26 - Seite 6, Zeile 9 *	1, 5, 6, 9, 11, 12, 19	D02G1/16 D02G3/46
A	---	2, 4	
P, Y	EP-A-295601 (AMANN & SÖHNE GMBH) * Seite 5, Zeile 26 - Seite 6, Zeile 9 *	1, 5, 6, 9, 11, 12, 19	
P, A	---	3, 7, 8, 13, 15	
A	US-A-3823449 (E.J.GRISET) * Anspruch 7 *	27	
RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.4)			
D02G			
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
3	Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
	DEN HAAG	22 OKTOBER 1990	HOPKINS S.C.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze	
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	
A : technologischer Hintergrund		D : in der Anmeldung angeführtes Dokument	
O : nichtschriftliche Offenbarung		I : aus andern Gründen angeführtes Dokument	
P : Zwischenliteratur		& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	